Lepidopteren von den Ägäischen Inseln[1]

Von

Prof. Dr. H. Rebel

(Vorgelegt in der Sitzung am 9. Mai 1935)

Die Herren Dr. K. H. Rechinger, Prof. Dr. Franz Werner und Dr. Otto Wettstein-Westersheim unternahmen im Frühsommer 1934 zahlreiche Kreuzfahrten im Gebiete des Ägäischen Meeres, um auf der dortigen Inselwelt vor allem botanische und Vertebratenstudien zu machen. Nur nebstbei erfolgten auch lepidopterologische Aufsammlungen, die trotzdem einige wertvolle faunistische Resultate von diesen, von Entomologen fast gar nicht besuchten Inseln ergaben. Prof. Werner sammelte Lepidopteren auch am Hymettos in der Attika.

Am bemerkenswertesten ist das Auffinden der Satyride *Epinephele telmessia* Z. auf der Insel Nikaria. Eine typische kleinasiatische Form erreicht hier wohl die Westgrenze ihrer Verbreitung und beweist den engen faunistischen Zusammenhang dieser Insel mit dem kontinentalen Kleinasien, was bei dem Auffinden von *Thais cerisyi deyrollei* auf der dem Festlande so nahe liegenden Insel Samos weit weniger überrascht. Auch das Vorkommen von *Melitae trivia* in einer westasiatischen Form auf Chios zählt hieher. Bei dem in Mitteleuropa horadimorphen *Chrysophanus phlaeas* scheint nur die Sommerform *eleus* aufzutreten. Die weite Verbreitung von *Saturnia pyri* ist auffallend und läßt eine weitgehende Anpassung an insulare Verhältnisse dieser großen Art erkennen. Wie überall im Mediterrangebiet bilden die *Rhodostrophia*-Formen auch hier ein noch ungelöstes Problem. Auf der kleinen Insel Furni (bei Samos) wurde der Sack einer vielleicht neuen *Psychide* gefunden. Auch das Vorkommen der kleinen, schlecht fliegenden Cosside *Dyspessa ulula* auf kleinen Kykladeninseln ist faunistisch bemerkenswert.

Lokalitätsverzeichnis:

Anaphi, Kykladeninseln, 47 *km*²
Antiparos, Kykladeninseln, 45 *km*², südwestlich von Paros.
Chios, Ägäische Inseln, 827 *km*²
Fourni (Furni) zwischen Samos und Nikaria.
Ios, Kykladeninseln, 120 *km*², südwestlich Naxos.
Kardiotissa, Eiland bei Pholegandros.

---

[1] Vgl. Zeitschr. d. Österr. Ent. Ver., *19* (1933), p. 62—66.

Kimolos, westliche Kykladeninseln, 42 km^2
Kythnos, westliche Kykladeninseln, 85 km^2.
Mytilene (Lesbos), 1749 km^2
Naxos, Kykladeninseln, 450 km^2.
Nikaria (Ikaria), 141 km^2, Ägäische Insel westlich von Samos, Gebirge über 1000 *m*.
Paros, Kykladeninseln, 209 km^2.
Pholegandros, Kykladeninseln.
Polivos, Kykladeninseln bei Kimolos, beziehungsweise Melos.
Samos, Ägäische Inseln, 468 km^2.
Samothrake, nördliche Ägäische Inseln, 177 km^2.
Sikinos, südliche Kykladeninseln, 42 km^2.
Siphnos (Siphones), westliche Kykladeninseln, 74 km^2.

Abkürzungen:

Rech. = Dr. K. H. Rechinger,
Wern. = Prof. Dr. Franz Werner,
Wettst. = Dr. Otto Wettstein-Westersheim,
W. W. = Werner-Wettstein.

Papilionidae.

1. *Papilio podalirius* L.

Insel Samos, zirka 15. IV (Rech.), ♂ der Frühjahrsform mit ganz schwarzem Hinterleibsrücken; Insel Nikaria, H. Kirykos, 19. bis 27. IV. (W. W.), mehrfach dieselbe. Insel Siphnos, 31. V. bis 2. VI. und Insel Chios, 10. und 11. VI. (W. W.), bereits die Sommerform *zanclaeus* Z.

2. *Papilio machaon* L.

Insel Siphnos, 31. V. bis 2. VI., zwei ♀, noch der Frühjahrsgeneration.

3. *Thais cerisyi deyrollei* Obthr.

Insel Samos, zirka 15. IV. (Rech.), ein kleines, defektes ♂ von 28 *mm* Vorderflügellänge zeigt den Vorderrandsteil des Vorderflügels stark schwarz gebändert. Die Anteapikalbinde ist besonders breit. Die Hinterflügel mit den drei Randzacken, wie bei *deyrollei*, sind schwach gezeichnet, nur mit je einem gerundeten und schwarz gesäumten, kleinen, roten Fleck am Vorder- und Innenrand.

Pieridae.

4. *Pieris brassicae* L.

Insel Nikaria, 19. bis 27. IV. (W. W.), vier ♂, ein ♀, der Frühjahrsgeneration.

5. *Pieris rapae* L.

Insel Chios, 10. und 11. VI., ♀; Insel Mytilene, 13. bis 16. VI., ♂ (W. W.); Insel Samothrake, 25. VI., ♀ (W. W.).

6. *Pieris daplidice* L.

Insel Antiparos, 7. V (Wern.), ♀; Insel Polivos (bei Melos), 6. VI. (Wern.), ♂; Insel Chios, 10. und 11. VI. (W. W.), sehr großes ♂; Insel Samothrake, 23. VI. (W. W.), sehr helles ♂ (zweite Generation).

7. *Colias croceus* Fourc.

Insel Antiparos, 7. V. (Wern.), zwei ♂; Insel Ios, 19. V.; Insel Siphnos, 31. V. bis 2. VI. (W. W.).

8. *Gonepteryx cleopatra* L.

Insel Siphnos 31. V. bis 2. VI. (W. W.), vier ♂, vier ♀; Insel Polivos, 6. VI. (Wern.), ♂, ♀

Nymphalidae.

9. *Pyrameis atalanta* L.

Insel Nikaria, zirka 20. IV. (Wern.), beobachtet.

10. *Pyrameis cardui* L.

Insel Paros, 6. bis 8. VI. (W. W.).

11. *Polygonia egea* Cr.

Insel Nikaria, 19. bis 27. IV. (W.W.); Insel Paros, 6. bis 8. V. (W.W).

12. *Melitaea didyma dalmatina* Stgr.

Insel Samothrake, 19. bis 23. VI. (W. W.), vier ♂, drei ♀ Kleine, geflogene, helle Stücke stimmen mit dalmatischen und albanischen überein.

13. *Melitaea trivia* Schiff.

Insel Chios, 10. und 11. VI. (W. W.), ein ♀; Insel Mytilene, 13. bis 16. VI. (W. W.). Zwei ♂, ein ♀ gehören einer sehr kleinen (Vorderflügellänge 15 bis 16 *mm*), hellen Form an, die noch am besten mit *syriaca* Rbl. (Ann. Naturh. Mus., XX [1906], p. 194; Stich, Zeitschr. f. wiss. Ins. Biolog., VII [1911], p. 74, Fig. 4—6) übereinstimmt. Galvagni führt die Art auch von Delphi an (Zeitschr. d. Österr. Ent. Ver., XX, 1935, p. 6).

Satyridae.

14. *Melanargia larissa-larissa* H. G.

Insel Samothrake, 19. bis 23. VI. (W. W.), eine größere Serie beider Geschlechter.

15. *Satyrus semele cadmus* Fruhst.

Insel Pholegandros und Eiland Kardiotissa, 10. bis 12. V.; Insel Siphnos, 31. V. bis 3. VI., beide Geschlechter (W. W.). Die Stücke sind zum Teil sehr groß (ein ♀ von Kardiotissa zeigt 58 *mm* Expansion), oberseits mit feurig rotgelber Fleckenfärbung

und bunter, weißgemischter Hinterflügelunterseite. Sie übertreffen an Größe und lebhafter Färbung die Form *cretica* Rbl., die Galvagni (Zeitschr. d. Österr. Ent. Ver., XX, p. 6) von Megaspelaeon anführt.

16. *Pararge roxelana* Cr.

Nur ein frisches, kleines, weibliches Stück von der Insel Mytilene, 13. VI. (W. W.).

17. *Pararge maera adrasta* Hb.

Insel Nikaria (H. Kirykos), 19. bis 27. IV., ein kleines Pärchen. Von der Insel Chios, 10. und 11. VI. (W. W.), durchschnittlich noch kleinere ♂ (Vorderflügellänge 20 bis 24 *mm*).

18. *Pararge megaera lyssa* B.

Insel Nikaria, 19. bis 27. IV., ein dunkles defektes ♂ Von der Insel Chios, 10. und 11. VI. auch ein großes dunkles ♂; Insel Samothrake, 19. bis 23. VI. (W W.), auch ♀

19. *Epinephele telmessia* Z.

Insel Nikaria (H. Kirykos), 19. bis 27. IV., vier ♂; Insel Chios, 10. und 11. VI. und Insel Mytilene, 13. bis 16. VI. (W. W.), ein ♂, fünf ♀ Diese zweifellos eigene Art dürfte auf den genannten anatolisch-kontinentalen (Ägäischen) Inseln die Westgrenze ihrer Verbreitung finden.

Ein ♂ von der Insel Mytilene zeigt oberseits bis auf einen schmalen Hof des gekernten Apikalauges der Vorderflügel gar keine Ockerfärbung. Die ♀ sind kleiner, mit gerundeteren Flügeln als solche vom kleinasiatischen Festland. Vorderflügellänge ♂ 20 bis 21, ♀ 21 bis 22 *mm*, Expansion 35 bis 40 *mm*.

20. *Epinephele jurtina* L.

Eine größere Serie von Stücken beiderlei Geschlechtes erinnert im weiblichen Geschlecht an *hispulla* Hb. Die ♂ sind groß, zuweilen mit ockergelben Längsflecken unter dem Apikalauge der Vorderflügel.

Insel Antiparos und Paros, 6. bis 8. V.; Insel Ios, 17. bis 19. V Insel Kythnos, 27. bis 30. V Insel Siphnos, 31. V. bis 3. VI.; von der Insel Samothrake, 14. bis 23. VI., nur ein kleines ♀ mit sehr beschränktem, ockergelben Apikaldreieck der Vorderflügeloberseite (= *janira* L.).

21. *Coenonympha pamphilus lyllus* Esp.

Von der Insel Mytilene, 13. bis 16. VI. (W. W.), fünf frische männliche Stücke von lebhaft dunkelockergelber Färbung. Der schwarze Flügelsaum ist 2 *mm* breit. Das Apikalauge klein, ungekernt. Bei einem ♂ sind drei deutliche antemarginale Augenpunkte auf der Hinterflügeloberseite vorhanden. Auf der Unterseite ist der Querstreifen nach der Mitte der Vorderflügel manchmal nur schwach ausgeprägt, die helle, basalwärts lappig

begrenzte Mittelbinde der Hinterflügel aber meist sehr deutlich, die Augen darnach vor dem Saum zuweilen sogar fein weiß gekernt. Oberseits hat die Form Ähnlichkeit mit *semimarginata* Rbl. (Wien. Ent. Ver., 30. Jahresber. [1924], p. 41). Die Form *australis* Verit. gehört nicht in den *lyllus*-Formenkreis.

Lycaenidae.

22. *Thecla spini* Schiff.

Insel Kythnos, 27. bis 30. V. (W. W.) ein ♂ von normaler Größe.

23. *Callophrys rubi* L.

Insel Nikaria, 19. bis 27. IV. (Wern.), ein ♀

24. *Chrysophanus phlaeas eleus* F.

Insel Paros, Antiparos, 6. bis 8. V.; Insel Pholegrandros, 10. bis 11. V.; Insel Ios, 17. bis 19. V.; Insel Siphnos, 31. V.; Insel Chios, 10. und 11. VI.; Insel Samothrake, 19. bis 23. VI. (W. W.). Eine Serie von zehn Exemplaren gehört durchaus — trotz der frühen Flugzeit — der Form *eleus* an. Einzelne ♂ von den Inseln Chios und Samothrake sind sehr dunkel und zeigen auf der Vorderflügeloberseite nur mehr einen schwachen kupferigen Schimmer. Auf den Hinterflügeln fehlt jedoch nie die rote Antemarginalbinde.

25. *Lampides boeticus* L.

Insel Chios, 10. bis 12. VI. (W. W.), ♂.

26. *Chilades trochilus* Frr.

Insel Chios, 10. und 11. VI. (W. W.), ♂.

27. *Lycaena baton (vicrama) schiffermülleri* Hemming (Entomol., vol. 62 [1929], p. 61, Pl. I, II).

Insel Nikaria (H. Kirykos), 19. bis 27. IV. (W. W.), ein gut erhaltenes ♀ und ein stark geflogenes Pärchen. Das erstere ist unter Mittelgröße (Vorderflügellänge 11, Expansion 20 *mm*). Flügel oberseits blauviolett, ohne violetten Schimmer. Der schwarze Mittelstrich auf den Flügeln ist lang und schmal, die schwarze Durchschneidung der Fransen reicht nur auf Ader Cu_1 der Vorderflügel bis an deren Ende, sonst überall nur bis drei Viertel ihrer Breite. Die Grundfarbe der Flügelunterseite ist hellblaugrau, die weißen Ringe um die schwarzen Augenpunkte daselbst sind deutlich. Der Diskoidalpunkt der Vorderflügelunterseite ist lang, mäßig breit.

Nach der Annahme Hemming's (l. c.) würden die vorliegenden Sporadenstücke zur östlichen Form *vicrama* (Moore) *schiffermülleri* gehören. Selbst die Richtigkeit der morphologischen Untersuchungsresultate (Genitalapparat und Androkonien der ♂) ohne weiters zugegeben, möchte ich doch glauben, daß,

wenn schon die Gene in den Keimzellen variieren können, dies um so leichter bei äußerlichen Geschlechtsmerkmalen der Fall sein kann, und daß der Schluß aus der Verschiedenheit derselben sofort auch auf eine Artverschiedenheit erst der Bestätigung bedarf. Erst wenn bewiesen wäre, daß eine Befruchtung zwischen *baton*- und *vicrama*-Formen nicht dauernd stattfinden kann, wäre der notwendige physiologische Beweis für die Artverschiedenheit beider erbracht. So handelt es sich wahrscheinlich nur um geographisch bedingte Differenzen innerhalb eines Artkreises.

28. *Lycaena icarus* Rott.

Nur zwei ♀, das eine groß und breitflügelig (14 *mm* Vorderflügellänge, 25 *mm* Expansion) von Hymettos, 2. V (Wern.), das andere klein und schmalflügelig (13 : 22 *mm*) von der Insel Anaphi, 19. V. (Wettst,), ferner drei ganz abgeflogene ♂ von der Insel Samothrake, 21. bis 25. VI. (W. W.) und Insel Mytilene, 13. VI. (W. W.).

29. *Lycaena cyllarus blachieri* Mill.

Durchaus stark geflogene Stücke, und zwar je ein ♂ von Hymettos, 2. V. (Wern.) und der Insel Antiparos, 7. V. (Wern.) und 4 ♀ von der Insel Nikaria, 19. bis 27. IV. (W. W.). Sämtliche Stücke sind klein, ♂ mit 15, ♀ mit 13 *mm* Vorderflügellänge. Dr. Galvagni erwähnt offenbar dieselbe kleine Form von Korfu und Lissa (Dalm.) (Zeitschr. d. Österr. Ent. Ver., *20* [1935], p. 6). Die Augenpunkte der Hinterflügel variieren sehr in Anzahl und Größe. Die spanngrüne Färbung an der Basis der Hinterflügelunterseite ist wenig ausgedehnt, bei den ♀ mehr goldig. Die Stücke lassen sich mit der westmediterranen Form *blachieri* vereinen.

Hesperiidae.

30. *Adopaea flava* Brünn. (*thaumas* Hufn.).

Ein geflogenes ♂ von Hymettos, 2. V. (Wern.), gehört vielleicht der aus Albanien aufgestellten Form *fulminans* Rbl. und Zern. an. Größe normal (24 *mm*). Ein sehr großes, ganz abgeflogenes ♂ zeigt fast 28 *mm* Expansion. Es stammt aus der Umgebung der Stadt Mytilene, 13. bis 16. VI. (W. W.).

31. *Adopaea actaeon* Rott.

Zwei stark geflogene ♂ von der Insel Chios, 10. und 11. VI. und ein sehr dunkles, kleines Pärchen von der Insel Samothrake, 19. bis 23. VI. (W. W.).

32. *Hesperia orbifer* Hb.

Ein stark geflogenes ♂ von Hymettos, 2. V. (Wern.).

33. *Carcharodus alceae* Esp.

Von der Insel Ios, 17. bis 19. V.; Insel Siphnos, 31. V. bis 2. VI. (W. W.), eine Anzahl variabler Stücke und ein großes ♂ von Chios, 10. und 11. VI. (W W.).

34. *Carcharodus altheae* Hb.

Hymettos, 2. V. (Wern.), ein ♀

35. *Thanaos marloyi* B.

Insel Mytilene, 13. bis 16. VI. (W. W.), ein ♂

Sphingidae.

36. *Celerio euphorbiae* L.

Eine am 1. V. von Prof. Werner gesendete, von der Insel Nikaria stammende Puppe entwickelte sich während des Transportes, und wurde zum unkenntlichen Krüppel. Vielleicht bildet die Art auf der Insel Nikaria eine Lokalform.

37. *Choerocampa alecto cretica* B.

Von der Insel Nikaria, Ende IV. (Wern.), eine Puppe geschickt, die sich leider nicht entwickelte.

Lymantriidae.

38. *Lymantria dispar* L.

Ein ♂ von der Insel Samothrake, 19. bis 23. VI. (W. W.).

Saturniidae.

39. *Saturnia pyri* Schiff.

Ein kleines ♀ von nur 68 *mm* Vorderflügellänge von der Insel Samos, Anfang IV. (Rech.); Insel Nikaria, IV. (Wern.); Insel Paros, 6. bis 8. V., ein ♂ von 63 *mm* Vorderflügellänge, ein ♀ von 70 *mm*, und ein ♀ von der Insel Siphnos, 31. V. bis 2. VI. (W. W.), ebenfalls von 70 *mm* Vorderflügellänge.

Noctuidae.

40. *Agrotis puta* Hb.

Insel Samos, Anfang IV. (Rech.), ein dunkles ♀

41. *Cleophana dejeani dalmatica* Rbl. (Verhandl. d. Zool. Bot. Gesellschaft, 1919 [p. 107], Fig. 2.)

Ein frisches ♂ von der Insel Anaphi, 19. V. (Wettst.). Das Stück ist nur im Mittelfeld der Vorderflügel etwas reicher weiß gezeichnet als die dalmatischen Typen, stimmt aber sonst ganz mit ihnen überein. Als Stammform bereits durch Dr. Staudinger von der Insel Naxos angeführt.

42. *Acontia luctuosa* Esp.
Ein geflogenes ♂ von der Insel Ios, 17. bis 19. V. (Wern.).

43. *Catocala disjuncta separata* Frr.
Von der Insel Samothrake ein frisches ♂, 19. bis 23. VI. (W. W.), von Felswänden, auch auf Mytilene beobachtet, zirka 15. VI.

Geometridae.

44. *Ptychopoda camparia* HS.
Von der Insel Pholegandros, 10. und 11. V. (W. W.), ein frisches ♂

45. *Rhodostrophia calabraria* Z.
Ein Pärchen vom Hymettos (Attica), 2. V 1934 (Wern.). Die (geflogenen) Stücke haben eine trübe Färbung, die erste Querbinde ist verloschen. Mittelpunkte sind nur auf den Vorderflügeln (beim ♀ sehr schwach ausgedrückt) vorhanden. Die Hinterschienen beim ♂ mit Haarpinsel und nur mit Endsporen, jene des ♀ mit weit rückwärts stehenden Mittelsporen und Endsporen.

46. *Rhodostrophia tabidaria* Z.
Zwei ♂ von der Insel Nikaria (H. Kirykos), 19. bis 27. IV 1935 (Wern.), stimmen auch in den Hinterschienen mit Stücken aus Osteuropa und Westasien. Die Flügelmittelpunkte sind schwach.

Bedauerlicherweise wurden die zuletzt von Petersen gewonnenen Untersuchungsresultate in dieser Gruppe nicht vollständig publiziert (Carad. Ac. Rom., [3.] VII. 1931).

47. *Larentia spadicearia* Schiff.
Insel Samos, IV. (Rech.), ein ♀

48. *Larentia bilineata* L.
Von dieser so häufigen Art liegen von der Insel Nikaria, 19. bis 27. IV. (W. W.), vier ♂ der scharf gezeichneten Form *testaceolata* Stgr. vor. Ein kleines ♂ auch von der Insel Paros, 6. bis 8. V. (W. W.). Zwei große ♂ von der Insel Pholegandros, 10. und 11. V. (W. W.) gehören der Form *subgriseata* Stgr. an.

49. *Gymnoscelis pumilata* Hb.
Drei kleine ♀ von der Insel Pholegandros, 10. und 11. V. (W. W.).

50. *Gnophos glaucinaria* Hb.
Ein ♀ ohne gelbe Einmischung auf der Oberseite mit stark schwarz gebänderter Unterseite. Insel Samos, erste Hälfte IV. (Rech.).

Syntomidae.

51. *Dysauxes hyalina* Frr.
Ein ♂ von der Insel Antiparos, 7 V (Wern.).

Arctiidae.

52. *Arctia villica angelica* B.

Insel Nikaria, 19. bis 27. IV. (Wern.), zwei ♂, ein ♀ von Korinth, 4. bis 9. V. (Wern.), gehören zur Form mit lichtgelben Flecken der Vorderflügel, die aber nicht zu Binden vereint sind. Wahrscheinlich gehörten auch die von mir als *konewkai* Frr. angeführten, defekt gewesenen Stücke von Cumerka nur zu *angelica* (Zeitschr. d. Österr. Ent. Ver., *17*, p. 54; *18*, p. 91).

53. *Eucharis hebe* L.

Hymettos, 17. IV (Wern.), ein großes ♂. Eben daher erhielt das Naturhistorische Museum auch ein von H. Markowitsch am 12. IV. 1928 gezogenes ♂.

54. *Callimorpha quadripunctaria fulgens* Obth.

Mehrfach von den Kykladen, so von Siphnos, 17. V bis 2. VI. (W. W.), auch von Samos. Die miteinander gut übereinstimmenden Stücke zeichnen sich durch bedeutende Größe (Expansion 55 bis 56 *mm*) und sehr intensive Rotfärbung der Hinterflügel aus.

Zygaenidae.

55. *Zygaena punctum* Ochs.

Ein ♂ von der Insel Ios, 17 bis 19. V. (Wern.) und solche von der Insel Samothrake, 19. bis 23. VI. (W. W.).

56. *Zygaena laeta* Hb.

Ein ♂, Insel Chios, 10. und 11. VI. (W W.).

Psychidae.

57. *Amicta febretta* Boyer.

Einige an Steinmauern auf der Insel Nikaria am 22. IV gesammelte Säcke ergaben nach Mitte V. ein ♂ (W. W.). Die Flügel des Stückes sind schwärzlichgrau, mit dunklem Mittelfleck der Vorderflügel. Die Behaarung von Kopf und Thorax ist weißlich-grau.

58. *Amicta* spec.

Ein mit der lebenden Raupe beim Orte Kampo auf der zwischen den Inseln Samos und Nikaria gelegenen Insel Furni am 25. IV (Rech.) gefundener Sack, spann sich fest, ergab aber keine Psychiden-Imago, sondern eine kleine Tachine. Der Sack ist 39 *mm* lang, zylindrisch, fast gleich weit, nur an der Basis mit kurz abstehenden Zweigstückchen belegt, sonst vorwiegend mit kleinen Glimmerblättchen. Sehr auffallend ist die 7 *mm* lange, schneeweiße Ausschlupfröhre. Er macht namentlich durch

letztere einen von *Febretta*-Sack recht verschiedenen Eindruck. Vielleicht hat die Parasiteninfektion ein verändertes Aussehen des Sackes hervorgerufen.

Cossidae.

59. *Dyspessa ulula* Bkh.

Ein Pärchen von den Kykladen: das ♂ von Anaphi, 19. V. (Wettst.), das ♀ von Pholegandros, 10. und 11. V. (W. W.). Die Stücke weichen im Aussehen voneinander ab. Das ♂ ist ist viel lichter, das fransenlose ♀ recht dunkel olivenbraun. Bei beiden Stücken ist der weiße dreieckige Fleck in der Mittelzelle der Vorderflügel gut entwickelt.

Pyralidae.

60. *Ephestia elutella* Hb.

Insel Pholegandros, 10. und 11. V. (W W.).

61. *Endotricha flammealis* Schiff.

Insel Samothrake, 19. bis 23. VI. (W. W.).

62. *Pyralis farinalis* L.

Insel Pholegandros, 10. und 11. V (W. W.).

63. *Cledeobia moldavica* Esp.

Hymettos, 2. V. (Wern.), ♂.

64. *Stenia punctalis* Schiff.

Insel Pholegandros, 10. und 11. V. (W. W.).

65. *Mecyna polygonalis diversalis* Hb.

Insel Siphnos, 31. V. bis 2. VI. (W. W.).

66. *Nomophila noctuella* Schiff.

Insel Pholegandros, 10. und 11. V. (W. W.).

67. *Pyrausta confinalis graecalis* Stgr.

Insel Antiparos, 7. V (Wern.), ein defektes ♂

68. *Pyrausta languidalis* Ev.

Insel Mytilene, 13. bis 16. VI. (W. W.).

Tortricidae.

69. *Crocidosema plebejana* Z.

Insel Pholegandros, 10. und 11. V (W. W.).

70. *Epiblema thapsiana* Z.

Desgleichen.

Tineidae.

71. *Trichophaga abruptella* Woll.

Desgleichen.
